



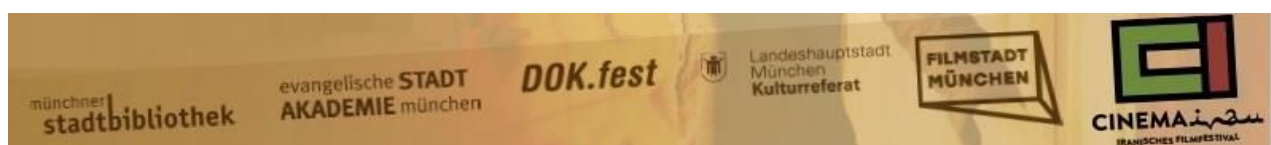
Presseinformation Cinema Iran 2017 – Programm

München, 29.6.2017 - Die Vorfreude steigt: In zwei Wochen startet das **Iranische Filmfestival München - Cinema Iran**. Vom 12.-16. Juli präsentiert Cinema Iran im Gasteig und in der Münchner Stadtbibliothek Am Gasteig ein abwechslungsreiches Programm aus Spiel- und Dokumentarfilmen, Diskussionen, Kunst und Literatur aus dem und über den Iran.

So zeigt der Eröffnungsfilm GESHER (Mi., 12.07., 20:00 Uhr) unerträgliche, prekäre Lebensverhältnisse der Binnenmigranten, die mit betörend schönen Landschafts- und Industriaufnahmen kontrastieren, während EINE RESPEKTABLE FAMILIE (Do., 13.07. 20:00 Uhr / Sa., 15.07., 12:30 Uhr) eine Mischung aus Mafia-/Kriminal- und Politthriller darstellt. Mit dem experimentellen Kunstvideo HASHTI TEHRAN (Fr., 14.07., 18:00 Uhr) wird das zeitgenössische Teheran als ein Ort gezeigt, von dem aus unterschiedliche Facetten der iranischen Gegenwart erkunden werden können. Einem metaphysischen Road-Trip gleicht der Spielfilm ATOMIC HEART (Fr., 14.07., 20:30 Uhr). Der auf einer iranischen Inselgruppe im Persischen Golf entstandene Dokumentarfilm ARCHIPELAGO (Sa., 15.07., 16:30 Uhr) erkundet das dortige Zär-Ritual, eine Art Geisteraustreibung. Der im Anschluss gezeigte Dokumentarfilm THE IRAN JOB erzählt, was passiert, wenn ein schwarzer US-Profi-Basketballer in Shiraz seine Sportkarriere fortsetzt. Der auf einer Graphic Novel basierende Animationsfilm WINDOW HORSES (Sa., 15.07., 20:30 Uhr) ist, gerade auch in visueller Hinsicht, ein Feuerwerk an Poesie. Der Dokumentarfilm COLOUR OF SOIL (So., 16.07., 13:00 Uhr) porträtiert einen Künstler, der am Strand von Hormuz mit einem Team alljährlich einen riesigen Sandteppich zeichnet. Die Münchnerin Natalie Amiri, Leiterin des ARD-Studios in Teheran, zeigt in ihrer Reportage DER VERBORGENE SCHATZ (So., 16.07. 14:30 Uhr) die legendäre Kunstsammlung des Teheraner Museums für Zeitgenössische Kunst. I'M NOT A WOMAN (So., 16.07., 16:30 Uhr) erzählt eine beinahe unglaubliche Geschichte aus dem ländlichen Grenzgebiet des Iran über Toleranz und selbstverständlicher Akzeptanz. Der Abschlussfilm JANBAL (So., 16.07., 20:30 Uhr), an den Schnittstellen von Videokunst, Performance Art und Dokumentarfilm angesiedelt, handelt von der legendenhaften Liebesgeschichte zwischen einem Mann und einem Djinn, einem weiblichen Luftwesen.

Jacqueline Donié
Cinema Iran - Iranisches Filmfestival München
presse@cinema-iran.de

Cinema Iran – 12. bis 16. Juli 2017
Carl-Amery-Saal, Gasteig
Rosenheimer Str. 5, 81667 München





Das umfassende **Begleitprogramm** von Cinema Iran widmet sich der Literatur, Kunst und Geschichte des Landes mit einem besonderen Fokus auf den Süden des Iran. Die Fotoausstellung AFRO-IRAN des deutsch-iranischen Fotografen und Kommunikationsdesigners Mahdi Ehsaei (*1989), die vom 12. bis 27. Juli in der Münchner Stadtbibliothek Am Gasteig zu sehen ist, porträtiert die schwarze Bevölkerung an der persischen Golfküste und zeigt eine weitgehend unbekannte Seite des Iran (www.mahdi-ehsaei.com). Am Freitag, 14.07. um 18:00 Uhr, im Anschluß an die Vorführung von HASHTI TEHRAN, Daniel Kötters Dokumentarfilm zu Wohnungsbau und Stadtentwicklung in Teheran, stellt Lena Späth ihr Buch BEHIND CLOSED CURTAINS vor und gibt eine Antwort auf die Frage, wie die Menschen in Iran leben. Am Samstag, 15.07. um 14:30 Uhr liest Hossein Mansouri in Erinnerung an den 50. Todestag von Forough Farrokhzad und den 25. Todestag von Fereydun Farrokhzad auf Deutsch und Persisch Gedichte der beiden Autoren; zusätzlich wird der 20minütige Film DAS HAUS IST SCHWARZ von Forough Farrokhzad gezeigt, der erste von einer Frau gedrehte iranische Dokumentarfilm. Am Sonntag, 16.07., dem letzten Festivaltag, wird Abbas Maroufi um 18:00 Uhr aus seinem Buch FEREYDUN HATTE DREI SÖHNE lesen, über die Zeit der Iranischen Revolution von 1979.

Cinema Iran hat sich in der kurzen Zeit seines Bestehens bereits etabliert als Begegnungs- und Kommunikationsort, der iranische, deutsche, deutsch-iranische und viele andere Münchner*innen begeistert und miteinander ins Gespräch bringt. Cinema Iran präsentiert das vierte Iranische Filmfestival München gemeinsam mit dem Verein Filmstadt München e.V., der Münchner Stadtbibliothek und der Evangelischen Stadtakademie und wird gefördert vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München.

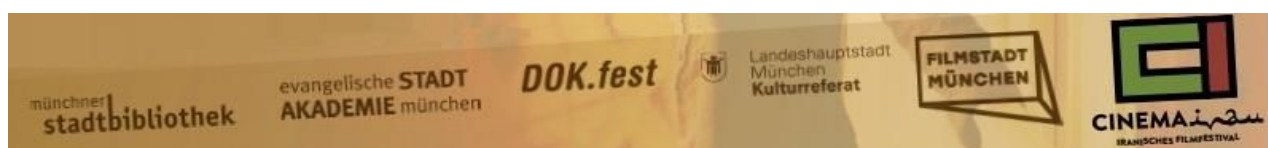
Für Gesprächs- und Diskussionsrunden werden **Ehrengäste** anwesend sein. Gerne vermitteln wir Interviews.

Detaillierte Informationen zu unserem Programm gibt es unter www.cinema-iran.de, www.filmstadt-muenchen.de und www.muenchner-stadtbibliothek.de und www.facebook.com/CinemaIranFestival.

Wir freuen uns über eine Vorankündigung und/oder Berichterstattung - Besuchen Sie uns vom 12.-16.07.2017 bei Cinema Iran!

Jacqueline Donié
Cinema Iran - Iranisches Filmfestival München
presse@cinema-iran.de

Cinema Iran – 12. bis 16. Juli 2017
Carl-Amery-Saal, Gasteig
Rosenheimer Str. 5, 81667 München





Programmübersicht

Mittwoch, 12. Juli 2017

18:00 Uhr Ausstellungseröffnung AFRO-IRAN, **zu Gast: Fotograf Mahdi Ehsaei**
 20:00 Uhr Eröffnungsfilm: GESHER (Iran 2010, R: Vahid Vakilifar, 84 Min., OmeU)

Donnerstag, 13. Juli 2017

18:00 Uhr Vortrag und Buchpräsentation: AFRO-IRAN von Mahdi Ehsaei
 20:00 Uhr EINE RESPEKTABLE FAMILIE (Iran/FR 2012, R: Massoud Bakhshi, 87 Min., OmU)

Freitag, 14. Juli 2017

18:00 Uhr HASHTI TEHRAN (Iran 2016, R: Daniel Kötter, 59 Min., OmeU), **zu Gast: Daniel Kötter**
 und Buchvorstellung BEHIND CLOSED CURTAINS, **zu Gast: Autorin Lena Späth**
 20:30 Uhr ATOMIC HEART (Iran 2014, R: Ali Ahmadzade, 97 Min., OmeU)

Samstag, 15. Juli 2017

12:30 Uhr EINE RESPEKTABLE FAMILIE Wdh. (Iran/FR 2012, R: Massoud Bakhshi, 87 Min., OmU)
 14:30 Uhr DAS HAUS IST SCHWARZ (Iran 1963, R: Forough Farrokhzad, 20 Min., OmU) und **Hossein Mansouri** liest Gedichte von FOROUGH FARROKHZAD und FERAYDOUN FARROKHZAD (persisch/deutsch)
 16:30 Uhr ARCHIPELAGO (Iran 2017, R: Camilla Insom, Giulio Squillacciotti, 61 Min., OmeU) **zu Gast: Giulio Squillacciotti und Camilla Insom**
 18:00 Uhr THE IRAN JOB (USA/D/Iran 2012, R: T. Schauder, 93 Min., OmU), **zu Gast: Till Schauder**
 20:30 Uhr WINDOW HORSES (Kanada 2016, R: Ann Marie Fleming, 85 Min., engl.OF)

Sonntag, 16. Juli 2017

13:00 Uhr COLOUR OF SOIL (Iran 2015, R: Hamed Zolfaghary, 52 Min., OmeU)
 14:30 Uhr DER VERBORGENE SCHATZ (D 2017, R: Natalie Amiri, 55 Min., dt.OF), **zu Gast: ARD-Korrespondentin Natalie Amiri**
 16:30 Uhr I'M NOT A WOMAN (Iran 2015, R: Hossein Abbasi, 52 Min. OmeU)
 18:00 Uhr **Abbas Maroufi** liest aus seinem Roman FERAYDUN HATTE DREI SÖHNE
 20:30 Uhr Abschlussfilm: JANBAL (Iran 2016, R: Mina Bozorgmehr, Hadi Kamali Moghadam, 72 Min., OmeU), **zu Gast: Mina Bozorgmehr und Hadi Kamali Moghadam**

Jacqueline Donié
 Cinema Iran - Iranisches Filmfestival München
 presse@cinema-iran.de

Cinema Iran – 12. bis 16. Juli 2017
 Carl-Amery-Saal, Gasteig
 Rosenheimer Str. 5, 81667 München

